

Der 5. FDGB-Kongreß — **eine neue Etappe im Kampf der Gewerkschaften für den Sieg des Sozialismus**

Der 5. FDGB-Kongreß stellte die Verantwortung der Arbeiterklasse und ihrer Gewerkschaften bei der Verwirklichung der Beschlüsse des V. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in den Mittelpunkt seiner Beratungen und orientierte die gesamte Klasse auf die Lösung der Aufgaben des Siebenjahrplanes.

Die Bedeutung des 5. FDGB-Kongresses besteht vor allem darin, daß er der erste Kongreß in der Geschichte der deutschen Gewerkschaftsbewegung ist, der die Aufgaben der Gewerkschaften für die Organisierung des Sieges des Sozialismus beriet und beschloß. Hier sprach die herrschende Klasse, die sich ihrer Verantwortung bewußt ist. Die Neuerer der Produktion erwiesen sich hier als die Neuerer des gesamten gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Der Kongreß beantwortete die Frage: Wie sollen die Gewerkschaften arbeiten, damit die ökonomische Hauptaufgabe erfüllt, der Sozialismus zum Siege geführt und ein Leben in Glück, Wohlstand und Frieden für alle Werktätigen erreicht wird?

Der 5. FDGB-Kongreß machte deutlich, daß die Gewerkschaften mit der Organisierung des Sieges des Sozialismus in eine neue Etappe ihrer Tätigkeit eintreten.

Die Aufgabe besteht darin, alle sechs Millionen Gewerkschaftsmitglieder für die Durchführung der Entschließung des 5. FDGB-Kongresses zu mobilisieren. Das stellt große Anforderungen an unsere Parteiorganisationen. Die Genossen in den Gewerkschaftsleitungen, vom Betrieb bis zum Bundesvorstand des FDGB, müssen durch ihre aktive, vorwärtstreibende Tätigkeit sichern helfen, daß jetzt alle parteilosen Gewerkschafter in die Lösung der Aufgaben des Siebenjahrplanes einbezogen werden. Die während der Gewerkschaftswahlen auf vielen Delegiertenkonferenzen zutage getretene Enge in dieser Arbeit hinderte die Gewerkschaften, ihre bedeutende Rolle als umfassendste Klassenorganisation der Arbeiterklasse voll wirksam werden zu lassen. Die Parteiorganisationen in den Betrieben werden ihre Kampfkraft um vieles erhöhen, wenn sie über die Parteimitglieder den Gewerkschaftsleitungen helfen, mit der Masse der Arbeiter, Angestellten und der Intelligenz ihre Arbeit durchzuführen.

Es kann nicht Sache der Parteiorgane sein, Aufgaben der Gewerkschaften wie Organisierung der sozialistischen Wettbewerbe, Entwicklung der Neuererbewegung oder Fragen der unmittelbaren täglichen Interessenvertretung allein